

Hs. or. 6239



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 6239
↳ alternativ	Akzessionsnummer : 1974.6553
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00032487
erstellt am	1996-09-17T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-03-11T17:42:51.637Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Osmanisch-Türkisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	22. Ğumādā I 1266/5. April 1850
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	de A (f. 1b): معلوم اولاه که تفرق تجمعه ضدیدر که مقتضاسی ترکیب و کترتدر
Kolophon	de auf f. 202a mit Schreibernamen und Datierung
Thematik	Mystik Recht Islam
Inhalt	de Risāla (so am Schluß der Hs.) über die Aurādgebete der Wochentage und andere Themen, mit Kommentaren zu Prophetentraditionen und Koranversen, mit eingestreuten offenbar eigenen türkischen Gedichten; eingefügt sind auch rechtliche Exkurse (masā'il fiqhīya), u. a. nach al-Ašbāh wa-naẓā'ir [von Zain-ad-Dīn Ibn Nuğaim (gest. 970/1563)] Unter seinen Autoritäten erwähnt Vf. insbes. Maḥmūd al-Hudāī al-Üskūdārī (gest. 1038/1628; TDVIA 4/340-3), dessen Grab er oft besuchte, als Scheich seiner ṭarīqa (f. 187a); des Weiteren Muḥammad Uftāde, Yazıġi-zāde (K. al-Muḥammadiya), Şadreddīn Qūnawī, Ibn al-'Arabī; Vf. zitiert ein eigenes K. al-Nağāt (zu diesem Werk Ḥaqqīs s. VOHD XIII2 Nr. 46) sowie Bali Şofyawī mit kritischen Bemerkungen zu den Ḥurūfischeichen Nesīmī und Faẓlullāh (f. 68a); schließlich ein Vers des Proömiums des von ihm teilweise kommentierten Maṭnawī Rūmīs (f. 9b) Laut einer Notiz am Schluß des Textes wurde die Abfassung der Risale am 4. Rağab 1134/20. April 1722 (das Jahr steht auch in der Überschrift auf f. 1b) in Üsküdar vollendet, d. h. nur wenige Jahre vor Ḥaqqīs Tod; der Titel wird nicht unter den in TDVIA 23/102-108 gelisteten Schriften Ḥaqqīs erwähnt
Randvermerke / Glossen	de An den Rändern selten (z. B. f. 9a) korrigierende Glossen
Provenienzeintrag	de Auf dem Vorsatzblatt Stempel von Saiyid Muḥammad 'Ārif

???	de	mir nicht nachweisbar
module.mymss.manuscript.mss40.view		
???		

Personendaten

Verfasser:in		
↳ Ansetzungsform	ar	اسماعيل حقي البروسي
	de	Ismā'īl Ḥaqqī el-Brūsevī
↳ Link		https://qalamos.net/receive/MyMssPerson_agent_00002801
↳ Name		İsmā'īl Ḥaqqı Bursevī
		اسماعيل حقي برسوي
↳ Lebensdaten		* 1063/1652-53 † 1137/1724-25
↳ Datenquelle		GND : 103346074
↳ Anmerkung zur Person	de	† 1137/1725; VOHD XIII2 Nr. 6; TDVIA 23/102-110
Schreiber:in		
↳ Vorlageform	ar	علي الكردي
	de	ʿAlī al-Kurdī
	en	ʿAlī al-Kurdī
↳ Anmerkung zur Person	de	schrieb 1266/1850

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de	1
Einband	de	Schwarzbrauner bestoßener Halblederband mit Klappe; die Deckel mit türkisgrünem, floral gemustertem Papier bezogen
Beschreibstoff		
↳ Material		Papier
↳ Farbe		gelblich-braun
↳ Wasserzeichen	de	GR & WIH (so?, auf f. 141)
↳ Zustand	de	nur sehr geringe Benutzungsspuren aufweisend
Blattzahl	de	I, 202, II Bl.
Blattformat	de	23,5x14,5 cm
Anmerkungen	de	Leer f. 1a, 202b Werktitel und Vf. auf f. 1b in der Überschrift (Mutafarriqāt-i Šaiḥ Ḥaqqī) Rote Hervorhebungen: ausgewählte Ausdrücke wie z.B. nazm, fī l-ḥadīṯ; Überstreichungen der kommentierten arabischen Sätze; Punkte (Scheiben) als Verstrenner
Textspiegel	de	16x7,5 cm
Zeilenzahl	de	21
Kustoden		durchgehend
Schrift		
↳ Duktus		arabisches Alphabet → Nash
↳ Tinte		schwarz rot